



Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

23.04.20

Liebe Schülerinnen und Schüler,

vor ein paar Tagen habe ich Sie bereits über „Das Lernen zu Hause“ informiert. Alle Schülerinnen und Schüler haben inzwischen von ihren Klassenlehrkräften Aufgaben und Materialien für das häusliche Lernen erhalten. Sicher hatten Sie oder Ihre Kinder auch schon telefonischen Kontakt oder Kontakt per Mail mit der jeweiligen Klassenlehrkraft. Die Kolleginnen und Kollegen sind sehr bemüht, Sie und Ihre Kinder in dieser besonderen Phase zu unterstützen und nehmen diese neue Aufgabe und Verantwortung sehr ernst. Nutzen Sie gerne alle angebotenen Kontaktmöglichkeiten.

Anfang Mai starten wir dann in eine neue Phase. Ab dem 4. Mai starten zunächst **die 4. Klassen mit dem Unterricht in der Schule**. Dieser Unterricht erfolgt umschichtig. Das heißt, es ist immer nur eine halbe Klasse pro Tag vor Ort. Das Kultusministerium bietet hierzu verschiedene Organisationsmodelle an.

- Die Schülerinnen und Schüler kommen tageweise umschichtig zur Schule.
- Die Schüler und Schülerinnen kommen in Blöcken von 2-3 Tagen zur Schule, die dann wochenweise wechseln.

Nach intensiven Überlegungen im Kollegium und im Austausch mit dem Schulvorstand und dem Vorstand des SER haben wir uns für das **Modell des tageweisen Lernens in der Schule** entschieden. **Folgende pädagogische Gründe** sprechen dafür:

- Die Klassenlehrkräfte haben intensiveren Kontakt zu den Schülerinnen und Schülern.
- Lerninhalte einzelner Fächer können besser aufeinander abgestimmt werden.
- Die Schülerinnen und Schüler bekommen eine schnelle Rückmeldung bzgl. der gestellten Aufgaben.
- Der freie Tag soll weiterhin für das Lernen zu Hause genutzt werden, was dann am nächsten Tag in der Schule wieder gemeinsam fortgesetzt wird.
- Die Schülerinnen und Schüler sehen sich wieder regelmäßig und können ihre Freundschaften und Kontakte pflegen.

Das waren für uns wesentliche und gute Gründe, uns für dieses Modell zu entscheiden. Für Sie als Eltern ist die Situation weiterhin schwierig und jeden Tag wieder eine Herausforderung. Doch vielleicht entlastet es Sie, wenn Sie einen zuverlässigen Plan haben, wann Ihre Kinder in der Schule sind. Vielleicht können Sie sich auf einen tageweisen Plan besser einstellen. Auch viele weiterführende Schule haben sich für dieses Modell entschieden.

Die **Aufteilung der Gruppen** erfolgt über die Klassenlehrkräfte. Wir haben lange darüber gesprochen, was für die Schülerinnen und Schüler förderlich ist. Wir möchten weiterhin heterogene Gruppen und wir versuchen Freundschaftswünsche zu berücksichtigen. Wir sehen, dass es morgens in der Schule vielleicht die einzige Möglichkeit für die Schülerinnen und Schüler ist, sich zu sehen und miteinander zu sprechen und spielen. Nach dem Sommer gehen alle in unterschiedliche weiterführende Schulen. Deswegen möchten wir die Beziehungen, die vorher bestanden, weiterhin stärken, um den Kindern in dieser auch im Normalfall schwierigen Übergangszeit Halt zu geben. Ich vertraue darauf, dass die Klassenlehrkräfte einen guten und geschulten Blick haben, wie sie die Gruppen zusammensetzen und bitte Sie, die Einteilung der Lerngruppe entsprechend mitzutragen, auch wenn vielleicht nicht alle Wünsche erfüllt werden können.

Inhaltlich haben wir uns zunächst einmal auf die Kernfächer (Deutsch, Mathematik, Sachunterricht und Englisch) konzentriert, damit möglichst viele Stunden pro Woche in diesen Fächern erteilt werden können. Die Nebenfächer werden stundenweise in den Vormittag einfließen, um den Tag in einer kleinen Lerngruppe aufzulockern und auch die musisch-kreativen Bereiche nicht ganz zu vernachlässigen. Sie sind jedoch nicht fest im Plan verankert, sondern werden im Wechsel (Kunst, Musik, Religion) eingepflegt. Sport dürfen wir nicht erteilen, doch Bewegungsspiele draußen sind natürlich erlaubt und finden auch ihren Platz. Diese Aufgabe übernehmen auch die Klassenlehrkräfte.

Den neuen **Stundenplan** bekommen Sie über die Klassenlehrkraft Ihres Kindes.

Noch ein Hinweis zu den Hygienemaßnahmen:

Als öffentliche Einrichtung sind wir zum Schutz aller an den Schulen arbeitenden Personen angehalten sorgfältig auf die Hygiene- und Abstandsregeln zu achten. Dazu werden folgende Maßnahmen an unserer Schule getroffen:

- In den Klassenräumen sitzen die Schülerinnen und Schüler an festen beschrifteten Plätzen, die einen Abstand von 1,50 Metern haben. Diese Sitzordnung muss von den Klassenlehrkräften dokumentiert werden.
- Die Räume müssen regelmäßig gelüftet werden, damit die Innenraumluft ausgetauscht wird.
- Gemeinsame Arbeitsformen wie Gruppen- oder Partnerarbeit sollten vermeiden werden oder nur unter Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln erfolgen.
- Die Pausenzeiten sind versetzt und mit der Albert Schweitzer Schule abgesprochen. Die Klassenlehrkraft oder Fachlehrkraft, die gerade Unterricht hatte, geht mit in die Pause.
- Die Schülerinnen und Schüler bekommen eine Übersicht, welche Pausenspiele möglich sind. Kontaktspiele wie Fußball spielen oder Fangen spielen gehören leider nicht dazu.
- Die Reinigung des Schulgebäudes wird den Gegebenheiten angepasst. Das heißt Türklinken und Griffe, Lichtschalter und Treppen- & Handläufe werden regelmäßig gereinigt.

- Es werden keine Desinfektionsmittel aus Sicherheitsgründen eingesetzt.
- Die Schülerinnen und Schüler werden angehalten, sich in regelmäßigen Abständen die Hände zu waschen - besonders nach den Pausen.
- Es wird darauf geachtet, dass in den Toilettenräumen sich nicht zu viele Schülerinnen und Schüler zeitgleich aufhalten.
- Husten-und Niesetikette wird selbstverständlich fortgesetzt und es wird immer wieder daran erinnert.
- Die Schülerinnen und Schüler sollten ihre Trinkbecher, persönliche Arbeitsmaterialien und Stifte nicht mit anderen Personen teilen.
- Wir werden eine Wegführung anbringen, um die Schülerströme zu leiten, damit es nicht zu unnötigen Engpässen kommt.
- Sie als Eltern bringen Ihre Kinder bitte nicht mehr bis zu den Klassenräumen, sondern nur bis zum Eingang des Schulgebäudes. Auch das verhindert unnötige Zusammenkünfte und schafft mehr Sicherheit für alle.
- Es gibt keine Pflicht im Schulgebäude einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen, dennoch wird es für die Pausen empfohlen. Sie können Ihrem Kind gerne eine Maske mitgeben, die es selbstständig anlegen kann. Bitte weisen Sie Ihr Kind dann auch in den richtigen Gebrauch dieser Masken ein. Die Klassenlehrkräfte werden Ihr Kind sicher immer wieder daran erinnern, die Maske nach Bedarf aufzusetzen. Jede Lehrkraft hat für sich stets einen Mund-Nasen-Schutz dabei.

Einfache Schutzmasken speziell für Kinder aus Stoff können Sie auch bei uns in der Schule im Sekretariat für 6,00 Euro erwerben. Bedenken Sie bitte, dass diese getragen werden müssen, wenn die Kinder mit dem Bus zur Schule kommen.

- Kinder, die Anzeichen einer Erkrankung zeigen, dürfen die Schule nicht besuchen.
- Das Auftreten einer Infektion mit dem Coronavirus ist umgehend der Schulleitung mitzuteilen.
- Kinder, die krank sind, müssen wie immer in der Schule auch als krank gemeldet werden. Sollte jemand aus Ihrer Familie zur Risikogruppe gehören, kann Ihr Kind auch weiterhin am Lernen zu Hause teilnehmen.

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte, ich teile Ihnen das so ausführlich mit, weil Sie Ihr Kind sicher auch mit gemischten Gefühlen wieder zur Schule schicken. Seien Sie gewiss, dass wir alles tun, um für alle in der Schule arbeitenden Menschen größtmögliche Sicherheit zu schaffen. Wir wissen jedoch auch, dass es Kinder sind, die wieder zur Schule kommen, die sich erst an eine komplett veränderte Alltagssituation gewöhnen müssen.

Liebe Schülerinnen und Schüler,

Wir freuen uns sehr, dass ihr bald das Schulgebäude wieder mit Leben füllt. Die Lehrerinnen und Lehrer freuen sich wieder auf den gemeinsamen Unterricht mit euch.

Dennoch wird die Situation für euch sicher auch ungewohnt sein. Ihr trefft nur die Hälfte eurer Klasse wieder und müsst euch zunächst einmal an viele neue Regeln gewöhnen. Das ist sicher

für euch auch nicht einfach. Doch eure Lehrerinnen und Lehrer haben jetzt ganz viel Zeit für euch, weil ihr ja nur eine kleine Gruppe seid und ihr trefft eure Freundinnen und Freunde wieder. Darauf freut ihr euch sicher sehr. Wir alle, die wir in der Schule arbeiten, freuen uns sehr auf euer Kommen. Liebe Grüße an euch alle und bis bald.

Eure Schulleiterin Sigrid Lange-Glandorf

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte, mir ist es immer ein Anliegen, Sie stets aktuell und umfassend zu informieren. Deshalb wähle ich jetzt den Weg über den Email - Verteiler Ihrer Klassen. Sollten Sie weitere Fragen haben, rufen Sie mich gerne morgens in der Schule im Büro an.

Hoffen wir gemeinsam auf einen guten Start in diese nächste Phase. Die Schülerinnen und Schüler der 3. Klassen starten voraussichtlich am 18. Mai mit dem Unterricht. Für die Eingangsstufe ist es noch ungewiss. Wenn alles gut geht, könnte der Unterricht für die Schülerinnen und Schüler Anfang Juni starten, aber das ist erst einmal nur eine unverbindliche Planung. Ich werde Sie stets aktuell informieren.

Herzliche Grüße und hoffen wir weiterhin auf bessere Zeiten.

Sigrid Lange-Glandorf